



## **Tourismbüro Mendrisiotta und Basso Ceresio**

6850 Mendrisio

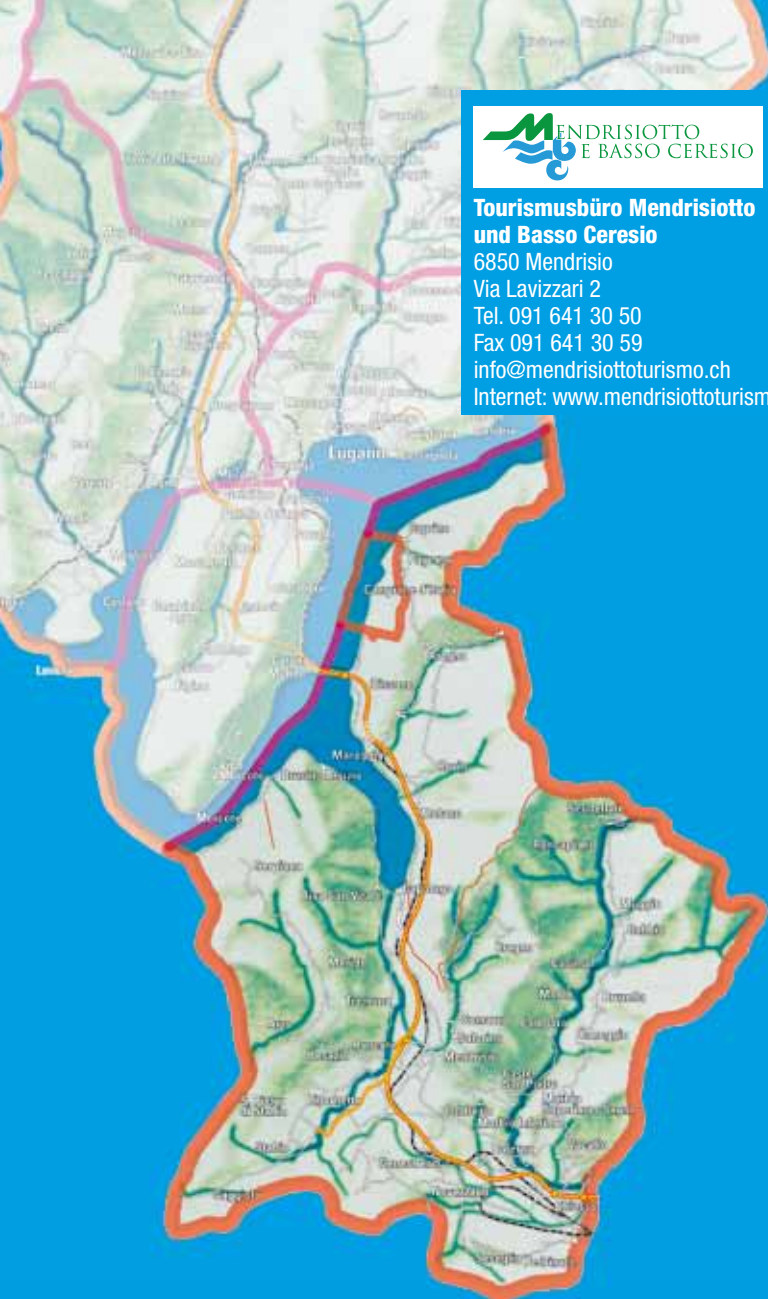
Via Lavizzari 2

Tel. 091 641 30 50

Fax 091 641 30 59

info@mendrisiottoturismo.ch

Internet: [www.mendrisiottoturismo.ch](http://www.mendrisiottoturismo.ch)



## Mendrisiotto und Basso Ceresio

Das Mendrisiotto und Basso Ceresio, das bei Bissone beginnt und den südlichsten Zipfel der Schweiz einnimmt, erstreckt sich zwischen den Bergrücken des Monte Generoso und des Monte San Giorgio bis zur Grenzstadt Chiasso.

Vor Jahrmillionen bedeckten unendliche Eismassen diese Gegend. Die zurückgelassenen Geländeformationen sind vielschichtig, von zahlreichen kleinen Flussläufen durchzogen. Für den Naturwissenschaftler interessant und für die Landwirtschaft ein äusserst fruchtbarer Boden. Nicht umsonst gedeiht in dieser heiteren, sonnigen Landschaft ein hervorragender Merlot. Die Bauernhöfe sind vielfach nach lombardischem Vorbild grosszügig eingerichtet. Der früher charakteristische Tabakanbau und die Landwirtschaft ganz allgemein haben leider nicht mehr die einstige Bedeutung und beschränken sich weitgehend auf Gemüse- und Obstkulturen. Die Nähe Italiens hat sich auch auf die Bauweise ausgewirkt. Die Häuser bieten in ihrer frohen Farbigkeit und den ziegelbedeckten Giebeln ein ganz anderes Bild als in den nördlichen Tessiner Tälern. Die starke Industrialisierung und der Massenverkehr, der sich durch das Mendrisiotto der schweizerisch-italienischen Grenze entgegen wälzt, haben die Landschaft in den letzten Jahren entscheidend verändert. Aber unweit der grossen Heerstrassen findet man auch heute noch das ländliche Mendrisiotto. Nicht umsonst nannte man diese Landschaft «Campagna Adorna», geschmückte Erde. So stellt gerade diese Region, vor allem im lieblichen Hügellgebiet, auf den ausgedehnten Sonnenterrassen, ein einzigartiges Ferienparadies dar. Einerseits noch Teil der Voralpen, andererseits durchpulst von oberitalienischer Lebensart, strahlen die behäbigen Dörfer Gelassenheit, freundliche Heiterkeit und Unbeschwertheit aus.

Das Mendrisiotto ist ausserordentlich reich an Kunstschätzen. Es war die Geburtsstätte zahlreicher grosser Künstler, von deren Ruhm noch heute in Italien und vielen andern Ländern wichtige Baudenkmäler und Kunstwerke zeugen. Das älteste und kunsthistorisch bedeutendste Tessiner Baudenkmal, das Baptisterium, steht in Riva San Vitale. Leider fristete das Mendrisiotto, touristisch betrachtet, zu lange eher ein Dasein als Mauerblümchen. Eilige Autofahrer, die den Damm von Melide überquert haben und nach Italien fahren, werden den Reiz dieser Landschaft oder gar des Valle di Muggio, eines der unberührtesten und schönsten Bergtäler im Tessin, nie entdecken. Heute ist dieses Seitental durch bessere Strassen zugänglich gemacht, womit reizvolle neue Ausflugs- und Ferenziele erschlossen wurden. Kastanienselven umgeben die kleinen Orte, Mischwälder bekleiden die oft steil abfallenden Hänge. Die Alpwirtschaft ist wohl stark zurückgegangen, aber noch immer sind die Formaggini aus dem Muggiotal, kleine Käse aus Kuh- und Ziegenmilch, eine köstliche Spezialität, die mit Salz, Pfeffer und Olivenöl genossen wird. Für den Wanderer ist das Mendrisiotto ein sehr abwechslungsreiches Gebiet, vor allem im Bereich des Monte Generoso. Von Capolago aus ist dieser Grenzberg mit einer Zahnradbahn bequem erreichbar. Meride ist Ausgangspunkt für Exkursionen auf den Monte San Giorgio, UNESCO Weltnaturerbe mit seinen berühmten Fundstellen von prähistorischen Fossilien. Wer die Geselligkeit und eine einfache, aber gute Küche liebt, ist in den vielen Grotti im Mendrisiotto, ländlichen Gaststätten im Grünen, gut aufgehoben. Folklore und Brauchtum werden immer noch gepflegt. Die grössten religiösen Volksfeste im Tessin sind die Karwochenprozessionen, die alljährlich in Mendrisio und Coldrerio durchgeführt werden.

## Die Orte der Region

### Arogno

606 m ü.M., 1'000 Einwohner. Nahe der italienischen Enklave Campione gelegenes einsames Bergdorf in der Valmara.

#### Verkehr

Strasse von Maroggia aus.

#### Sehenswert

Die 1581 gebaute, 1630 erweiterte Kirche und das Beinhaus in vollendetem Rokokostil. Casa Cometta aus dem Jahre 1723 mit barocken Fassadenmalereien. Die romantische kleine Kirche Santo Stefano (Santa Croce) an der Strasse nach Rovio, mit barockem Innenraum.

### Arzo

503 m ü.M., 1'245 Einwohner. Dieses Grenzort im Tal des Gaggiolo wurde durch seine Marmorbrüche berühmt. Auf seinem rötlichen Marmor erhob Arzo im 15. Jahrhundert sogar eine Zollabgabe. Bekannt sind auch die Weinkeller von Arzo und der Tessiner Weisswein aus der näheren Umgebung.

#### Sehenswert

Kirche San Nazzaro e Celso mit reichem Marmorschmuck und einer Kanzel von Antonio Rossi aus dem 17. Jahrhundert.

### Balerna

310 m ü.M., 3'428 Einwohner. Eine stattliche Ortschaft mit wechselhafter Geschichte und zahlreichen Kunstdenkmälern. Hier befindet sich auch das Sport-, Unterhaltungs- und Kulturzentrum Palapenz der Stadt Chiasso. Auskünfte im Sportamt, Tel. 091 683 70 64.

#### Verkehr

An der Hauptverkehrsroute, nahe der schwei-

zerisch-italienischen Grenze, mit Auto, Bahn und Bus bequem erreichbar.

#### Sehenswert

Die imposante Kirche San Vittore erhielt ihre heutige Gestalt im Jahre 1744. Romanische Bauteile der früheren Kirche sind immer noch sichtbar. Die Fassade schuf Agostino Silva aus Morbio. Der Kirchenraum ist reich mit Malereien und Stuckaturen ausgeschmückt. Das 1759 erbaute schöne Beinhaus wurde im Zuge der Strassenverbreiterung in unmittelbare Nähe der Kirche gerückt. Beachtenswert sind auch der frühere Sitz des apostolischen Nuntius sowie die einstige Sommerresidenz der Bischöfe von Como aus dem 18. Jahrhundert,



die Villa Mezzana, in der heute die Landwirtschaftsschule des Kantons Tessin untergebracht ist. Eine besondere Sehenswürdigkeit ist die Mulino del Ghitello, eine sorgsam instandgesetzte alte Mühle, wie es hier früher viele gab.

## Besazio

497 m ü.M., 600 Einwohner. Ein charakteristisches Weinbergdorf im Hügelgebiet des Mendrisiotto, überragt von zwei Glockentürmen. Das Dorf lädt mit seinen alten Gassen und Häusern zu einem gemächlichen Spaziergang ein. Die Grotti haben noch weitgehend ihren volkstümlichen Charakter bewahrt.

## Verkehr

Stark ansteigende Strasse ab Mendrisio.

## Bissone

274 m ü.M., 780 Einwohner. Wenigstens der Ortskern am Ufer des Luganersees, hat seine Strukturen bewahrt. Dem ehemaligen Fischerdorf haftet ein Hauch von früherer Bedeutung und künstlerischem Sinn an. Schliesslich wurde in Bissone der berühmte Barockbaumeister Francesco Borromini geboren, der in Rom und anderswo seine Spuren hinterlassen hat.

## Verkehr

Unmittelbar am Seedamm von Melide gelegen, Autobahnausfahrt Morcote/Melide, SBB-Bahnhof.

## Sehenswert

Die hübsche Piazza mit ihren Laubengängen.

*Lido Riva San Vitale*



Kirche San Carpofo, im 17. Jahrhundert an der Stelle eines früheren Gotteshauses gebaut, mit üppigen Stuckaturen und Fresken, die teilweise Carpofo Tencalla zugeschrieben werden, dessen Geburtshaus in Bissone steht. Kirche San Rocco aus dem 17. Jahrhundert mit harmonisch gestalteter Fassade, die mit Statuen versehen ist. Das Altarbild zeigt eine interessante Ansicht von Bissone im 17. Jahrhundert.

### **Baden/Sport**

Modernes Schwimmbad. Die meisten Wassersportarten können hier betrieben werden.

### **Brusino Arsizio**

277 m ü.M., 425 Einwohner. Malerischer Fischerort am Luganersee, überragt vom Monte San Giorgio. Ein Erholungsgebiet ersten Ranges im Umfeld des UNESCO-Weltnaturerbes.

### **Verkehr**

Strasse von Riva San Vitale her, oder mit dem Schiff von Lugano erreichbar, am Ufer des Luganersees entlang. Luftseilbahn zum Serpiano.

### **Sehenswert**

Die Kirche San Michele aus dem 18. Jahrhundert mit wertvollem Kunstschmuck im Kirchenraum.

### **Baden/Sport**

Baden im Luganersee. Ein idealer Platz für die Ausübung zahlreicher Wassersportarten.

### **Bruzella (Gemeinde Breggia)**

607 m ü.M., 185 Einwohner. Charakteristisches Dorf im Muggiotal, das seinen ländlichen Charakter bewahrt hat.

### **Verkehr**

Strasse, die von Mendrisio ins Valle di Muggio abzweigt.

### **Sehenswert**

Barockkirche San Siro. Die gut erhaltene Mühle von Bruzella.

### **Cabbio (Gemeinde Breggia)**

667 m ü.M., 206 Einwohner. Kleines Bergdorf im Muggiotal.

### **Verkehr**

Strasse von Mendrisio in das Valle di Muggio.

### **Sehenswert**

Von der hiesigen Baumeisterfamilie Cantone errichtete Kirche.

Museo Etnografico della Valle di Muggio.

### **Caneggio (Gemeinde Breggia)**

555 m ü.M., 334 Einwohner. Bergdorf im Muggiotal.

### **Capolago (Gemeinde Mendrisio)**

277 m ü.M., 810 Einwohner. Ortschaft am Südende des Luganersees, einstiger Handelsumschlagplatz mit bewegter Geschichte. Hier trugen Welfen und Ghibellinen ihre Machtkämpfe aus, hier druckten die italienischen Patrioten ihre Geheimschriften in der Tipografia Elvetica gegen die österreichische Fremdherrschaft. In Capolago wurde Carlo Maderno, einer der berühmtesten Barockbaumeister, der vor allem in Rom tätig war, geboren.

### **Verkehr**

An der Kantonsstrasse, die von Lugano nach Mendrisio führt. SBB-Bahnhof. Talstation der Zahnradbahn auf den beliebten Ausflugsberg Monte Generoso.

### **Sehenswert**

Die Kapelle Santa Maria, deren Stuckaturen zu den schönsten im Tessin zählen. Viele ro-

mantische Grotti in der näheren Umgebung laden zum sommerlichen Verweilen ein.

### **Baden**

im Luganersee.

### **Sport**

Wandern auf sehr abwechslungsreichen Routen am Grenzberg Monte Generoso, von dessen Gipfel aus man einen herrlichen Blick auf die Alpen und die lombardische Tiefebene genießt. Auch mit dem Mountainbike kann der Gipfel erklommen werden. Die Gewässer laden zum Wassersport ein.

Auf dem Gipfel besteht die Möglichkeit den Nevere-Weg zu machen.

## **Castel San Pietro**

431 m ü.M., 2'000 Einwohner. Historisch interessante Ortschaft im Mendrisiotto. Der Name wird von einem um 1600 zerstörten Kastell abgeleitet.

### **Verkehr**

An der Kantonsstrasse zwischen Morbio Superiore und Mendrisio.

### **Sehenswert**

Kirche San Pietro (Chiesa Rossa), 1343 erbaut, mit Fresken aus der zweiten Hälfte des 14. Jahrhunderts. Barocke Pfarrkirche Sant'Eusebio mit einer Kreuzigungsgruppe von Giovanni Battista Barberini und einem Gemälde (Taufe des heiligen Eusebius) von Carlo Carlone.

*Vigneti Montalbano*



**Chiasso**

234 m ü.M., 7'737 Einwohner. Die Stadt an der schweizerisch-italienischen Grenze lebt nicht nur vom Gotthardverkehr und von den weniger gewordenen Speditionshäusern, sondern auch von der Industrie, deren beste Zeiten in etlichen Branchen vorbei sind. Für Passanten mässig interessant, verfügt Chiasso, vom historischen Stadtkern abgesehen, über keine besonderen touristischen Reize, will aber diesem Mangel abhelfen. Die lange Zeit beinahe ausgestorbene Durchgangsstrasse soll wieder belebt werden.

**Verkehr**

Die Grenzstadt Chiasso mit dem grossen internationalen Bahnhof, dem ausgelasteten Autobahnzoll Brogeda und einem überbordenden Schwerverkehr, ist wohl zahllosen Südländreisenden als stauverdächtig in der Erinnerung haften geblieben. Weil auch das nahe Como Verkehrsprobleme hat, ist in ab-

sehbarer Zeit kaum eine Besserung in Sicht. Um so weniger, als man sich über die Grenze hinweg sehr oft nicht über geeignete Massnahmen einigen kann.

**Sehenswert**

Pfarrkirche San Vitale. Auch die technisch interessante Anlage des internationalen Bahnhofs ist einen Blick wert.

**Baden**

Städtisches Schwimmbad.

**Veranstaltungen**

Die städtische Kulturkommission organisiert zahlreiche Konzerte, Ausstellungen und Vorträge von gutem Niveau. Der Mehrzwecksaal Palapenz (siehe unter Balerna) bietet Platz für grössere Veranstaltungen aller Art.

*Pianspessa, Valle di Muggio*



## Coldrerio

351 m ü.M., 2'681 Einwohner.

### Verkehr

An der Strasse zwischen Mendrisio und Balerna (Autobahnausfahrt Mendrisio).

### Sehenswert

Ein Spross der hier beheimateten Künstlerfamilie Mola, Pier Francesco Mola, schuf 1640 das Deckenfresko im nördlichen Seitenschiff der Pfarrkirche San Giorgio.

### Veranstaltungen

Lebhafte Karwochenprozession im Stil der Passionsspiele, wie sie vor allem in nördlicheren Gefilden üblich waren und noch sind.

## Genestrerio (Gemeinde Mendrisio)

343 m ü.M., 1'045 Einwohner. Kleines Dorf mit der sehenswerten Pfarrkirche Sant'Antonio.

## Ligornetto

364 m ü.M., 1'713 Einwohner.

### Verkehr

An der Strasse von Mendrisio zum Grenzort Stabio.

### Sehenswert

Ligornetto ist der Heimatort des 1820 geborenen Bildhauers Vincenzo Vela. Der Künstlerfamilie Vela ist das aufwändig restaurierte Museum mit seinem schönen Park gewidmet, das auch thematische Wechselausstellungen zeigt und jederzeit einen Besuch wert ist. Die Öffnungszeiten: März bis Mai 10 bis 17 Uhr. Juni und September 10 bis 18 Uhr. Oktober bis Dezember 10 bis 17 Uhr. Montags geschlossen.

## Maroggia

277 m ü.M., 557 Einwohner. Am südlichen

Ufer des Luganer Sees liegender Ort. Hübsche alte Häuser, oft mit kunstvoll verzierten Portalen und elegant geschwungenen Loggien, zeugen von früherem Reichtum.

### Sehenswert

Oratorio della Madonna della Cintura, mit gefälliger Barockfassade, etwa 500 Meter nördlich des Dorfes.

### Baden

im Luganersee.

## Melano

296 m ü.M., 1'306 Einwohner. Ort am Fusse des Monte Generoso, in eine üppige Vegetation eingebettet. Wegen des Strands und einiger origineller Restaurants beliebtes Ausflugsziel.

### Verkehr

An der Strasse und Bahnlinie zwischen Bissono und Capolago.

### Sehenswert

Wallfahrtskirche Santa Maria del Castello aus dem 17. Jahrhundert, die auf weitaus älteren Bauteilen beruht, etwa eine halbe Stunde zu Fuss, oberhalb des Dorfes.

### Baden

im Luganersee.

## Mendrisio

367 m ü.M., 6'668 Einwohner. Trotz der Autobahn, die rücksichtslos die Ebene durchschneidet, und einer nicht immer planerisch bewältigten industriellen Entwicklung in der Umgebung, hat das alte Mendrisio in der Abgeschlossenheit seiner Gassen und Plätze seinen kleinstädtischen Charme bewahrt. Die intakt gebliebene Altstadt mit ihren Winkeln, Torbögen, Höfen und Loggien ist stes einen Besuch wert. Mendrisio weist eine ural-

te Geschichte auf. Schon im 4. Jahrhundert vor Christus Geburt haben die Kelten eine Wehranlage errichtet. Die alten Römer hinterliessen Münzen, Gräber und Inschriften. Dokumente aus dem Jahre 791 erwähnen den Ort als «Locus Mendrixi». 1170 fiel Mendrisio dem Stadtstaat Como zu. 1220 wurde der Ort teilweise und die Burg der Torriani gänzlich durch das Heer von Giovanni Visconti zerstört. Ab 1522 war Mendrisio Sitz des eidgenössischen Landvogtes.

In neuer Zeit haben der Factory Store Foxtown, Casinò, alle ausserhalb des historischen Zentrums, eine bemerkenswerte wirtschaftliche Belebung ausgelöst. Über die urbanistische und architektonische Gestaltung gehen die Meinungen allerdings auseinander. In Mendrisio wird auch ein Projekt zur Förderung der elektrischen Leichtmotorfahrzeuge durchgezogen, das auf erstaunlich viel Anklang stösst und Fachleute aus der ganzen Welt anzieht.

### **Verkehr**

Autobahnausfahrt Mendrisio. SBB-Bahnhof. Ausstrahlendes Strassennetz ins Muggiotal sowie in die Ortschaften in der Ebene und in Hügellgebiet. Schnellstrasse von Mendrisio zum Grenzort Stabio.

### **Sehenswert**

Hospiz und späteres Servitenkloster San Giovanni mit schönem Kreuzgang, heute Sitz des Kunstmuseums von Mendrisio. Daneben die Kapelle Santa Maria delle Grazie, die einen Teil des alten Hospizes darstellte. Kirche San Martino, vermutlich aus dem 8. Jahrhundert, mehrfach umgebaut und erweitert. Santa Maria Vergine, ein Bau des 13. Jahrhunderts; der romanische Campanile wurde 1845 aufgestockt. Die Pfarrkirche der heiligen Kosmas und Damian wurde um 1875 von Luigi Fontana erbaut. Zahlreiche schöne alte Bürgerhäuser, teilweise stilvoll restauriert, aber oft auch in einem prekären baulichen Zustand.

### **Baden**

in der Piscina comunale, dem gemeindeeigenen Schwimmbad.

### **Veranstaltungen**

Die traditionsreichste Veranstaltung, die jeweils viel Volk anzieht, ist die Karwochenprozession mit den kunstvollen Transparenten, als Leuchtbögen über die Gassen gespannt. Im Kunstmuseum werden öfters Konzerte von gutem Niveau organisiert. Zu erwähnen: der Palio degli asini, das spektakuläre Eselrennen, die Sagra dell'uva, das Traubenfest im Herbst. Mit dem Centro Manifestazioni Mercato Coperto verfügt Mendrisio über ein Veranstaltungszentrum.

### **Meride**

583 m ü.M., 317 Einwohner. Das Dorf schmiegte sich an die bewaldeten Ausläufer des Monte San Giorgio.

### **Verkehr**

Strasse ab Tremona/Mendrisio.

### **Sehenswert**

Kirche San Silvestro mit manieristischer Holzkanzel aus dem Jahre 1591. Casa Oldelli mit bemerkenswerten Fresken. Das neue Fossilienmuseum. Gebäude von Ark. Mario Botta erbaut.

### **Morbio Inferiore**

342 m ü.M., 4'506 Einwohner. Vorort von Chiasso, hier haben das Serfontana und andere Einkaufszentren, die hiesige und italienische Kundschaft ansprechen, Platz gefunden.

### **Verkehr**

in unmittelbarer Nähe der Autobahnausfahrt Chiasso.

**Sehenswert**

Wallfahrtskirche Madonna dei Miracoli (1595-1613) mit illusionistischer Kuppelmalerei und Flachreliefs von Agostino Silva. Kirche San Giorgio mit spätgotischen und barocken Fresken (Sakristei).

**Veranstaltungen**

Das Einkaufszentrum Serfontana organisiert während des ganzen Jahres abwechslungsreiche Ausstellungen und andere Veranstaltungen in der geräumigen Mall.

**Morbio Superiore**

453 m ü.M., 700 Einwohner. Wie schon der Name sagt, etwas oberhalb der Ebene gelegen. Am Eingang des Muggiotals.

**Sehenswert**

Restaurierte klassizistische Pfarrkirche, Zentralbau mit angefügtem Chor.

**Muggio (Gemeinde Breggia)**

663 m ü.M., 220 Einwohner. Hauptort des Valle di Muggio, Ausgangspunkt für Wanderungen in die versteckt liegenden Siedlungen der Umgebung und für die Gipfelbesteigung des Monte Generoso. Die Spezialität des Tales sind die Robbiole (Ziegenkäsechen).

**Verkehr**

Von Mendrisio aus ins Muggiotal ansteigende Strasse.

**Sehenswert**

Die Pfarrkirche San Lorenzo wurde von Giuseppe Fontana erbaut, der unter anderem am Bau des Prager Hradschin mitgewirkt hat.

**Novazzano**

345 m ü.M., 2'405 Einwohner. Stattlicher Ort in der Nähe von Balerna.



Monte San Giorgio



**Sehenswert**

Romanische Kirche San Quirico e Giulitta mit schönem Glockenturm. Einige gute Beispiele moderner Tessiner Architektur, die in Mario Botta ihren bekanntesten Vertreter hat.

**Rancate (Gemeinde Mendrisio)**

359 m ü.M., 1'594 Einwohner. Südlich von Mendrisio, ist die Ortschaft in den Sog der Industrialisierung geraten. Hier wurde der Bildhauer Grazioso Rusca geboren, von dem die Stephansstatue auf dem Kirchplatz stammt.

**Sehenswert**

Kirche Santo Stefano aus dem Jahre 1669, mehrmals umgebaut, mit bemerkenswertem Madonnenfresko und Stuckaturen. Im ehemaligen Pfarrhaus ist die Pinakothek Züst untergebracht, die einen interessanten Querschnitt der Tessiner und lombardischen Kunst bietet.

**Riva San Vitale**

276 m ü.M., 2'532 Einwohner. Durch seine wertvollen Baudenkmäler sehr bekannter Ort, ganz am unteren Ende des Luganer Sees. Ein Ort mit wechselvoller Geschichte, der 1798 sogar für 16 Tage zur unabhängigen Republik ausgerufen wurde.

**Verkehr**

Strasse von Capolago abzweigend.

**Sehenswert**

Das frühchristliche Baptisterium (Taufkirche) in Riva San Vitale gilt als das älteste religiöse Baudenkmal der Schweiz. Der Zentralbau war ursprünglich von einem geschlossenen Gang umgeben. In den fünfziger Jahren wurde das Bauwerk von störenden Anhängseln befreit. Der achteckige Grundriss wird von einem Quadrat umgeben, an das sich im Osten die hufeisenförmige Apsis anlehnt. Im Mittelpunkt befand sich das ebenfalls achteckige monolithische Taufbecken. Freskenreste aus dem 10. und 11. Jahrhundert sind erhalten geblieben. Neben dem Baptisterium steht die barocke Kirche von Riva San Vitale, deren Bedeutung jedoch hinter dem Kuppelbau Santa Croce zurückbleibt, der zwischen 1588 und 1594 von Giovanni Antonio Pionto errichtet wurde. Er stellt ein leuchtendes Beispiel dar von der Genialität der Tessiner Baumeister an der Wende vom Stil der Renaissance zum Barock.

**Baden**

im Luganersee.

**Rovio**

502 m ü.M., 745 Einwohner. Ort in reizvoller Lage am Monte Sant'Agata mit alten Häusern, schönen Höfen und Gärten.



Park-Hotel Rovio//6821 Rovio//Ti-Schweiz  
Tel: +41 (0)91 649 73 72//Fax: +41(0)91 649 79 63//  
www.parkhotelrovio.ch//e-mail: info@parkhotelrovio.ch

**Park Hotel Rovio**

Fam. Sabino



Am Südhang des Monte Generoso, Rovio. ruhige traumhafte Lage mit Blick auf den Luganersee.

Park mit beheiztem Schwimmbad, Tischtennis Kinderspielfeld, Whirlpool, Fitnessraum, Wanderwege, Parking. Ferienwohnungen (1 bis 3 Zimmer)

**Pauschalangebote- LastMinute  
Grosszügige Kinder-ermässigungen.**

**Verkehr**

Strasse von Melano bergaufwärts.

**Sehenswert**

Romanische Kirche San Vigilio (11. Jahrhundert) mit klarer Aussengliederung und beachtlichen Fresken.

**Sagno (Gemeinde Breggia)**

707 m ü.M., 289 Einwohner. Dorf im Muggiotal, aus dem der bedeutende Tessiner Dichter Francesco Chiesa und der Maler Pietro Chiesa stammen. Herrlicher Blick auf die lombardische Tiefebene und den Comer See. Sagno ist vor allem bekannt geworden durch die Stickereien, die hier in Heimarbeit angefertigt wurden und heute wieder Beachtung finden.

**Salorino (Gemeinde Mendrisio)**

473 m ü.M., 499 Einwohner.

**Verkehr**

Strasse von Mendrisio zum Monte Generoso.

**Sehenswert**

Auf einer Strasse erreichbare Kirche San Zenno, bereits 1330 erwähnt, später umgebaut. Barocke Malereien. Fresko der Heiligen Dreifaltigkeit am Haus der Bruderschaften.

**Serpiano**

650 m ü.M. die Sonnenterrasse über dem Luganersee. Herrliche Aussicht auf den See, den Monte San Salvatore und darüber hinaus. Die Höhenlage, rund 650 Meter über dem See, bietet ein Schonklima. Willkommen im Herzen des UNESCO-Weltnaturerbes Monte San Giorgio. Von der Seilbahn, welche zum Hotel gehört, und Serpiano mit Brusino Arsizio verbindet, geht es durch Kastanienwälder zum Hotel Serpiano, heute bekannt als Wellness-Gesundheits-Ferien-Resort mit



The advertisement features a row of five wine bottles. From left to right: a dark bottle with a black label, a bottle with a white label labeled 'TENUTA MONTALBRANO', a bottle with a red label, a bottle with a dark label, and a bottle with a yellow label labeled 'CICINO MERLOT'. In the foreground, there is a circular logo for 'Lenoteca Mendrisio' with the text 'sabato aperto' below it. To the right, the logo for 'CANTINA SOCIALE MENDRISIO' is shown, featuring a red and white cross and a bunch of grapes. Below it is the logo for 'MONTICELLO case vinicole'. At the bottom right, the logo for 'TENUTA MONTALBRANO' is displayed. Contact information for Cantina Sociale Mendrisio is provided at the bottom right.

CANTINA SOCIALE MENDRISIO

MONTICELLO  
case vinicole

TENUTA MONTALBRANO

Cantina Sociale Mendrisio  
via Bernasconi 22  
6850 Mendrisio  
T +4191 646 46 21  
F +4191 646 43 64  
www.cantinamendrisio.ch  
info@cantinamendrisio.ch

SPA-Center. Der schöne und grosszügige Hotelpark, die Kapelle, die Bocciabahn und vieles Mehr laden zum verweilen ein. Idealer Ausgangspunkt für schöne Wanderungen zum Monte San Giorgio oder Poncione d'Arzo oder zu den umliegenden Dörfern. Einmalige intakte Naturlandschaft.

### Verkehr

Ab Mendrisio mit dem Postauto, ab Brusino mit der Seilbahn erreichbar.

### Stabio

352 m ü.M., 4'341 Einwohner. Der Name des Grenzortes mit der nach Chiasso zweitwichtigsten Zollstelle im Mendrisiotto soll vom lateinischen «Stabulum» (Stall) herrühren. Hier befindet sich ein Thermalbad, das allerdings nicht mehr für einen Kuraufenthalt eingerichtet ist. Es leistet jedoch für die Behandlung von hiesigen Patienten gute Dienste. Die Thermalquellen mit ihrem Schwefel-, Jod- und Fluorgehalt waren schon den alten Römern bekannt.

### Verkehr

An der Strasse von Ligornetto zur Landesgrenze, auch erreichbar über die Schnellstrasse, die von Mendrisio zum Grenzübergang führt.

### Baden

Thermalbad im Kurhaus.

### Tremona (Gemeinde Mendrisio)

577 m ü.M., 514 Einwohner. Dorf in prächtiger Aussichtslage im Hügellgebiet des Mendrisiotto. Schöne Rebberge. In Tremona hat sich in den letzten Jahrzehnten eine lebhafteste Künstlerkolonie angesiedelt.

### Verkehr

Strasse Mendrisio-Besazio-Tremona.

### Vacallo

363 m ü.M., 3'047 Einwohner. Aus touristischer Sicht wenig in Erscheinung tretender aber im Vergleich zu der Grenzstadt ruhig gelegener Ort in der Nähe von Chiasso.

### Sehenswert

Kirche Simona und Judas aus dem 17. Jahrhundert.

*Im Mendrisiotto und Basso Ceresio sind die Bestrebungen zur Bildung von Grossgemeinden in der letzten Zeit nach Jahren der Stagnation in Bewegung geraten.*



Die Welt der Modelleisenbahn - 8000 ausgestellte Modelle - Modellbahnanlagen

#### Orari / Öffnungszeiten

lunedì chiuso / Montag geschlossen  
 ma-ve / Di-Fr 09.30-12.00/13.30-17.30  
 sa-do feriali / Sa-So Feiertage 09.30-17.30

**GB Galleria Baumgartner**  
 Via S. Franscini 24  
 CH-6850 Mendrisio  
 Tel +4191 640 04 00  
 Autobahn-Ausfahrt A2 Mendrisio  
 SBB Bahnhof



# Mendrisiotta e Basso Ceresio.

**MendrisiottaTurismo.ch**

Cultura e tradizione per ogni passione!



Cabbio (Breggia)  
**Museo etnografico  
della Valle di Muggio**  
mevm.ch

Chiasso  
**m.a.x. museo**  
maxmuseo.ch  
**Cinema Teatro Chiasso**  
chiassocultura.ch

Ligornetto (Mendrisio)  
**Museo Vincenzo Vela**  
museo-vela.ch  
**Museo Casa Pessina**  
ligornetto.ch

Mendrisio  
**Museo d'arte Mendrisio**  
mendrisio.ch/museo  
**Galleria Baumgartner**  
gb-trains.ch  
**Accademia di  
architettura**  
arc.usi.ch

Rancate (Mendrisio)  
**Pinacoteca cantonale  
Giovanni Züst**  
ti.ch/zuest

Meride (Mendrisio)  
**Museo dei fossili  
del Monte San Giorgio**  
montesangiorgio.com

Stabio  
**Museo Civiltà contadi-  
na del Mendrisiotta**  
stabio.ch

# Wein und Gastronomie in der Region Mendrisiotto



Wenn es stimmt, dass die Entdeckung einer Region durch die Landprodukte und die Tafelfreuden erfolgt, dann erweist sich die Entdeckung des Mendrisiotto e Basso Ceresio als eine ganz kostbare Gelegenheit, da Wein und Gastronomie in dieser Region einen besonders hohen Stellenwert geniessen. Im Herbst finden zahlreiche traditionelle Feste statt, die mit Wein und Gastronomie eng verknüpft sind und eine optimale Gelegenheit bilden, schmackhafte Gerichte zu kosten, Ortschaften zu entdecken, lokale Produkte zu geniessen und in den Genuss des grossen und vielfältigen regionalen kulinarischen Angebots in den schlichten Grotti sowie in den gehobenen Restaurants zu kommen.

Oktober 2013 feiert das grösste und wichtigste Gastronomiefestival im Kanton das 50-jährige Jubiläum! Der kulinarische Monat «Rassegna Gastronomica del Mendrisiotto e Basso Ceresio» ist das Ergebnis einer erfolg-

reichen Zusammenarbeit und der ganzjährigen Arbeit des Veranstaltungskomitees!

Der 50. Geburtstag ist ein bedeutsames Ziel für den offiziellen Gastronomie-Botschafter der Region, der jedes Jahr Gaststätten am See, in den Hügeln, einfache und schlichte Wirtschaften sowie gehobene Restaurants in die Erfolgsformel mit einbezieht. Das Erfolgsrezept – das auch ein Geschenk für jeden Gast vorsieht – ist ein äusserst vielfältiges kulinarisches Angebot mit traditionellen Gerichten aus der Region sowie klassischen und neuinterpretierten saisonalen Spezialitäten, begleitet durch den offiziellen Wein der Rassegna, der jährlich in einem Wettbewerb unter den lokalen Winzern ausgewählt wird.

Die 50. Ausgabe der Rassegna ist eine Gelegenheit, die es nicht zu versäumen gilt. Alle sind herzlich eingeladen, an dieser wichtigen kulinarischen Tradition teilzunehmen!

## Neue Vorschläge. Zementpfad

Der Park der Breggia Schluchten hat sein Angebot um eine Attraktion bereichert: durch die Wiederaufwertung des Gebiets der alten Zementfabrik Saceba, die im Herzen des Parks liegt, können die Besucher in den Genuss dieses ehemaligen Industriegebietes kommen, welches zahlreiche naturwissenschaftliche, historische und kulturelle Schätze in einer wunderschönen landschaftlichen Umgebung birgt. Auf dem Zementpfad verfolgt der Besucher den Produktionsprozess von der Gewinnung des Kalksteins aus den beeindruckenden Stollen über die Brecher und Öfen bis hin zur Aufbewahrung in den Silos. Ein eindrucksvoller Lehrpfad aufgrund der imposanten natürlichen Umgebung, des Raumes in den Schächten und der Reste des Industrierwerkes.



[www.parcobreggia.ch](http://www.parcobreggia.ch)

## Fossilienmuseum Monte San Giorgio

**Das vom Tessiner Architekten Mario Botta umgebaute und erweiterte Fossilienmuseum von Meride zeigt eine Auswahl von versteinerten Tieren und Pflanzen aus dem weltweit einmaligen UNESCO-Weltnaturerbe des Monte San Giorgio.**

Eine 2.5 m lange Rekonstruktion des Landsauriers *Ticinosuchus* begrüsst die Besucher im neuen Fossilienmuseum im Dorfzentrum von Meride. Er lebte vor rund 240 Millionen Jahren am Rand eines reich belebten subtropischen Meeres, gleichzeitig mit vielen anderen, ans Wasserleben angepassten Meeressauriern und Fischen. Die ausgezeichnet erhaltenen Skelette aus dem Mitteltrias des Monte San Giorgio haben den „Berg der Saurier“ als UNESCO-Weltnaturerbe weltberühmt gemacht. Auf vier Stockwerke verteilt wird die grosse Vielfalt an Lebewesen vorgestellt, die in der Periode zwischen 245 und 180 Millionen Jahren das damalige Meer und seine Küs-



te im Südtessin bevölkerten. Illustrationen und Modelle machen dem Publikum diese längst ausgestorbene Welt verständlich, deren Fossilien seit 1850 von schweizerischen und italienischen Fachleuten ausgegraben, präpariert und wissenschaftlich beschrieben wurden.

[www.montesangiorgio.org](http://www.montesangiorgio.org)

# Aktualitäten 2013

## Veranstaltungen

**28. - 29. März**

**Prozessionen** in Mendrisio

**20. - 21. April**

**Maribur**, Morbio Inferiore

**19. Mai / 8. September**

**Antiquitätenmarkt**, Mendrisio

**24. - 25. Mai**

**Palio degli asini** - Eselrennen,  
ein Höhepunkt des Jahres

**25. - 26. Mai / 17. November**

**Maribur**, Stabio

## Sommermonate

**Fischerfest** in Brusino Arsizio,  
zahlreiche Dorffeste mit Musik  
und Unterhaltung

## Während des Sommers

**Nostalgiezug mit einer Dampflok**  
von Mendrisio nach Santa Margherita -  
Malnate (I)

**14. - 15. Juni**

**La Bottega del ul suu in cadrega**,  
Stabio (Musikfestival)

**21. - 22. Juni**

**Festate**, World Music Festival

**28. - 29. Juni**

**Estival Jazz**, Mendrisio

**24. - 25. August**

**Maribur**, Ligornetto

**27. - 29. September**

**Fröhliches Weinfest**, Mendrisio

**20. Oktober**

**Kastanienfest**, Sagno

**31. Oktober - 3. November**

**50. Gastronomischer Monat**  
im Mendrisiotto und Basso Ceresio

**9. - 11. November**

**Fiera di San Martino**

Ein Herbstfest mit allem Drum und Dran

## Wanderungen, Ausflüge, Rundreisen

**Netz gut ausgebauter Wanderwege  
in der ganzen Region, zum Beispiel:**

- Arogno - Pugerna - Campione - Parone - Arogno 3 1/2 Std.;
- Chiasso - Vacallo - Sagno - Colle San Martino 2 Std.;
- Mendrisio - v. dell'Alpe - Bellavista - Generoso 3 3/4 Std.;
- Mendrisio - Penate - Meride - Monte San Giorgio 3 3/4 Std.;
- Stabio - San Pietro - Ligornetto - Pizzolo - Mendrisio 1 1/2 Std.



**Ausflüge mit dem Postauto:**

- Mendrisio - Stabio - Gaggiolo (Grenze); Mendrisio - Meride;
- Chiasso - Morbio Superiore - Muggio; Maroggia - Melano - Rovio, Arogno usw.
- Luftseilbahn Brusino Arsizio - Serpiano (Aussichtspunkt mit prächtigem Rundblick auf See und Alpen)
- Zahnradbahn Capolago - Monte Generoso (einmalige Aussicht auf die Alpen, die Po-Ebene und die oberitalienischen Seen)
- Schiffsrundfahrten auf dem Luganer See
- Park der Breggia-Schluchten (ganze Wanderung des Parks, 3 Stunden)
- Wanderwege durch die Weinberge
- Trekking Smeraldo
- Zementpfad in Breggia - Schluchten

**Sport, Fitness, Hobby**

- **Baden**, Thermalquellen in Stabio; **Schwimmbäder** im Serpiano, Balerna, Chiasso und Mendrisio
- **Fischen**, im See und in den Flüssen (Bewilligung bei den Gemeindeämtern einholen)
- **Reiten**, la Remuda Ranch, Seseglio; Piccola Scuderia, Novazzano; Circolo Ippico, Arzo; Reitschule Happy Hours in Stabio, Reitkurse

*Ferrovie Monte Generoso*



- **Tauchen**, im Luganersee
- **Tennis**, Clubs in Chiasso, Mendrisio, Besazio, Morbio Inferiore, Salorino, Brusino Arsizio, Riva San Vitale
- **Vita-Parcours**, in Mendrisio, Chiasso, Rovio, Stabio, Novazzano, Brusino Arsizio
- **Velomiete**, Bergbahn Monte Generoso, Capolago
- **Wasserski und Windsurfing**, auf dem Luganer See, Maroggia und Riva San Vitale

## Kunstgalerien, Museen

- Gemäldesammlung Züst, Rancate
- Museum Vela, Ligornetto
- Fossilienmuseum des Monte San Giorgio
- Museum bäuerlicher Kultur, Stabio
- Max Museum, Chiasso
- Kaffeemuseum Chicco d'Oro in Balerna
- Kunstmuseum, Mendrisio
- Kunstgalerien in Chiasso
- Galleria Baumgartner (Modelleisenbahn-Museum)
- Ethnographisches Museum des Muggiotal, Cabbio
- Museum Pessina, Ligornetto

## Unterhaltung

- Mehrere Dancings, Night-Clubs, Diskotheken und Kinos in Chiasso, Mendrisio und Ligornetto
- Feinschmeckerrestaurants, Grotti und Café-Bars in der ganzen Region

## Für Familien mit Kindern

- Günstige Pauschalarrangements in verschiedenen Hotels und Pensionen
- Auf dem Monte Generoso gibt es einen für die ganze Familie interessanten Planetenpfad. Auf dem Gipfel ist eine Sternwarte eingerichtet
- Viele Möglichkeiten von Ausflügen und Wanderungen, Schiffsrundfahrten, Bahnfahrt mit Dampflok

- Besuch der Swissminiatur in Melide (die bekanntesten Städte und Baudenkmäler der Schweiz in 25facher Verkleinerung)

## Für Senioren

- Verschiedene Pauschalarrangements der Hotels und Pensionen
- Geführte Ausflüge (Programme beim Verkehrsverein)
- Wellness Hotel in Serpiano
- Zahlreiche schöne alte Dörfer, z.B. Rovio, wo Gerhart Hauptmann seinen «Ketzler von Soana» schrieb; im Muggiotal, in Meride usw.

## Wohin bei schlechtem Wetter?

- Besuch der verschiedenen Museen und Kunstsammlungen
- Besichtigung des Tempio di Santa Croce und der frühchristlichen Taufkirche in Riva San Vitale
- Einkaufen im Fox Town, Mendrisio; Top-Marken zu Fabrikpreisen (jeden Tag 11-19 Uhr)
- Fahrt nach Como (10 Auto-Minuten von Chiasso), Besichtigung des Doms und Einkauf in der Altstadt
- Besuch der italienischen Wochenmärkte in Luino (Mittwoch), Como (Samstag), Varese (Montag) oder des Marktes in Ponte Tresa (Samstag)
- Kulinarische Entdeckungsreise zu den verschiedenen Grotti
- Konzerte, Theater, Kinos im nahen Mendrisio und Chiasso
- Einkaufszentren: Centro Breggia, Balerna; Serfontana, Morbio Inferiore; Foxtown, Mendrisio

# Kulturelle Besichtigungen

## Kulturpfad in Mendrisio

Um die Besucher auf der Entdeckung der kleinen und grossen Schätze der Stadtmitte zu begleiten, wurden Lehtafeln aufgestellt, welche die historischen Besonderheiten der Ortschaft schildern. Der Kulturpfad führt von Via Turconi hin zu den alten Weinkellereien und ist für alle zugänglich.

Audio-Führungen sind in vier Sprachen erhältlich.

### Streckenlänge:

3,4 km – 1.50 h ca.

### Lerninseln:

- Bahnhof SBB / FoxTown / Piazzale alla Valle
- area Accademia
- Corso Bello
- Piazza del Ponte
- area Santa Maria
- area San Giovanni
- area Cantine

In Zusammenarbeit mit der Primarschule von Mendrisio.

## Kulturelle Sehenswürdigkeiten

- Kirche SS. Nazario und Celso, Arzo
- Kirche des Heiligen Antonio aus Padua, Balerna
- Der Saal des Carlo Basilio - Centro Polus Balerna, Balerna
- Kirche des Heiligen Antonino, Besazio
- Pfarrkirche des Heiligen Carpofo, Besazio
- Mühle, Bruzella
- Casa Cantoni, Cabbio
- Überdachter Waschplatz, Cabbio
- Kirche des Heiligen Peter oder Rote Kirche, Castel San Pietro

- Villa Turconi - Loverciano, Castel San Pietro
- Christi-Geburt Kirche (Oratorium Beccaria), Coldrerio
- Kirche San Giuseppe, Ligornetto
- Servitenkloster, Mendrisio
- Casa Croci, Mendrisio
- Kirche des Heiligen Johann Baptist, Mendrisio
- Kirche des Heiligen Martin, Mendrisio
- Kirche von San Sisino, Mendrisio
- Pfarrkirche der Heiligen Cosma und Damiano, Mendrisio
- Oratorio Cascina d'Armirono, Mendrisio



- Bethaus Santa Maria delle Grazie, Mendrisio
- Palazzo Pollini, Mendrisio
- Villa Argentina, Mendrisio
- Pfarrkirche des Heiligen Silvestro, Meride
- Stucken und Fresken, Meride
- Kirche Santa Maria dei Miracoli, Morbio Inferiore
- Mittelschule, Morbio Inferiore, Morbio Inferiore
- Kirche San Lorenzo, Muggio
- Taufkapelle, Riva San Vitale
- Kirche von Santa Croce, Riva San Vitale
- Kapelle des Heiligen Vigilio, Rovio
- Archäologische Ausgrabungen im Castello - Tremona, Tremona

## Taufkapelle

Einer der ältesten Kultorte des christlichen Glaubens. Es handelt sich um ein Gebäude mit achteckigem Grundriss, das im 5. Jahrhundert auf den Grundmauern einer Villa oder einer römischen Therme gebaut wurde. Die mittelalterliche runde Taufkapelle ist auf dem älteren achteckigen Grundriss gebaut worden. Der ursprüngliche Mosaikboden ist erhalten geblieben. Die inneren Fresken gehen auf das Ende des 12. Jahrhunderts zurück.

## Wo

6826 Riva San Vitale

*Castel San Pietro, Rote Kirche*



# Der schönste Wandervorschlag

## Route:

Mendrisio - Rancate - Tremona - Meride - Alboreo - Cassina - Monte San Giorgio - Serpiano



**Länge:** 11 km  
**Höhendiff:** 819 m  
**Zeit:** 5.50 h  
**Max. Höhe:** 1097 m.ü.M.

## Tourenbeschreibung:

### Wanderung Sentiero Smeraldo Tessin-Lombardei: Etappe 1

Beim Bahnhof Mendrisio steigen Sie ins Postauto, um nach Rancate zu fahren (ca. 5-10 Min.). Erst hier beginnt der Start der Wanderung. Immer leicht ansteigend erreichen Sie Tremona mit der sehenswerten romanischen Kirche San Agata, die auf einem Hügel liegt. Nächste Station ist Meride. Verweilen Sie in diesem idyllischen Städtchen - vielleicht interessiert Sie ja das Fossilienmuseum. Vorbei an der barockalen Kirche San Silvestro gewinnen Sie allmählich und stetig Höhe, bis Sie den Monte San Giorgio erreichen. Von hier genießen Sie ein einmaliges Panorama! Das letzte Stück dieser Etappe führt Sie abwärts nach Serpiano.

### Variante(n):

Variante A: Von Tremona wandern Sie auf dem direkten Weg über Bressanella nach Meride und können auf diesem Weg mit einem kleinen Abstecher das Castello besichtigen.



*Cassina*



*Archeologische Park in Tremona*



*Meride*



*Panorama vom Monte San Giorgio*



*Kapelle auf dem Monte San Giorgio*



*Lysandra coridon - Foto: Giuliano Greco*